

(...) Die Resolution zur Änderung des Volksgruppengesetzes wurde im Dialogforum einstimmig angenommen

Resolution: Volksgruppengesetz novellieren

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovinci/meldungen, 10.2. 2026)

Die Koralmbahn/ Goliška železnica eröffnet enorme Chancen – auch den zweisprachigen Gemeinden, die in ihrem Einzugsgebiet liegen. Darüber wurde am Donnerstag, im Kärntner Dialogforum gesprochen. Beschlossen wurde eine Resolution an den Bund, in der eine Novelle des inzwischen 50 Jahre alten Volksgruppengesetzes (VGG) gefordert wird.

Weiteres wichtiges Thema war laut Landespressedienst die durchgängige Sprachbildung in der Volksgruppensprache, dazu besteht eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe.

(...).

Einstimmige Resolution für Modernisierung des VGG

Die Resolution zur Änderung des Volksgruppengesetzes wurde im Dialogforum einstimmig angenommen. Kaiser hob hervor, dass es dringend an der Zeit für eine Modernisierung sei. Dazu wolle man im Dialogforum auch in Austausch mit der zuständigen Ministerin Claudia Bauer (ÖVP) gehen.

In der Resolution wird laut Landespressedienst gefordert, dass eine Novelle des Volksgruppengesetzes (VGG) insbesondere aktuelle gesellschaftliche Rahmenbedingungen berücksichtigt und praxistaugliche Regelungen bzw. Förderinstrumente vorsieht. Dabei sollten Mobilität und veränderte Lebensrealitäten, die Digitalisierung sowie Künstliche Intelligenz abgebildet werden. Es gehe darum, Sprache, Kultur und Bestand der sechs Volksgruppen in Österreich nachhaltig zu achten, zu sichern und zu fördern.

Die Einrichtung des Dialogforums für die Entwicklung des gemischtsprachigen Gebietes wurde 2011 im Zuge der Ortstafellösung festgeschrieben. Im Forum sitzen Vertreterinnen und Vertreter der Landesregierung, der Landtagsparteien, der Kärntner Sloweninnen und Slowenen sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister.